

Wertheraner Erfolge in Vlotho

Badminton: Der Nachwuchs des TVW präsentiert sich bei den Bezirksvorentscheidungen in starker Form. Zwei Talenten gelingt die Qualifikation für die westdeutschen Meisterschaften

■ **Werther (HK).** Bei den Bezirksvorentscheidungen in Vlotho haben einige Badminton-Nachwuchsspielerinnen und -spieler des TV Werther jetzt beachtliche Ergebnisse erzielt. So wurden Mattis Rothe und Jerome Galwas im Jungendoppel der Altersklasse U13 Zweiter und qualifizierten sich als erstes Wertheraner Jungendoppel überhaupt für die westdeutschen Meisterschaften in Mülheim an der Ruhr. Mattis Rothe belegte zudem im Jungeneinzel der U13 den vierten Rang und schaffte damit ebenfalls den Sprung zu den westdeutschen Meisterschaften.

Amelie Mormann wurde Fünfte im Mädcheneinzel der U15 und ist somit erste Nachrückerin für die Westdeutschen. Mit ihrer Partnerin Anika Pfenning aus Bad Dri-

burg erreichte Mormann im Mädchendoppel der U15 Platz drei und ist damit ebenfalls Nachrückerin. Johanna Lat-

teck und Mattis Rothe wurden Dritte im Mixed der U13. Nina-Selin Satana und Jerome Galwas belegten Platz vier.



Zweiter im U13-Jugenddoppel: Jerome Galwas (links) und Mattis Rothe fahren zu den westdeutschen Meisterschaften. FOTO: TV WERTHER

„Die Qualifikation für dieses Turnier war für die Kinder bereits ein Riesenerfolg“, sagte Abteilungsleiter Stefan Sahrhage. In den Einzeldisziplinen durften die besten 16 und im Doppel die besten acht Doppel aus dem Bezirk starten. Das Einzugsgebiet umfasst die Städte und Kreise Unna, Hamm, Märkischer Kreis, Soest, Hochsauerland, Warrendorf, Minden-Lübbecke, Herford, Bielefeld, Gütersloh, Lippe, Paderborn und Höxter. Lediglich Kaderakteure wie etwa Nationalspieler waren freigestellt. Die ersten vier Einzel und die ersten zwei Doppel qualifizieren sich jeweils für die westdeutschen Meisterschaften im Januar in Mülheim. Die Viertelfinalisten im Einzel und die Halbfinalisten im Doppel stehen oben auf der Nachrückerliste.